

Applied Sciences for Life - In diesem Sinne verfügt die Hochschule Weihenstephan-Triesdorf über ein einzigartiges, alle Lebensgrundlagen umfassendes Fächerspektrum. Ihre rund 6.000 Studierenden an drei Standorten (Freising, Triesdorf, Straubing) machen sie zu einer der bedeutendsten grünen Hochschulen im europäischen Raum. An der Fakultät Umweltingenieurwesen, Campus Triesdorf, ist zum Sommersemester 2021 oder später eine Professur für "Remote Sensing and Landscape Modelling" (Besoldungsgruppe W 2) zu besetzen. Lehr- und Forschungsinhalte: Die zu besetzende Professur soll wesentlich in der Forschung aktiv sein. Damit verbunden ist eine Lehrentlastung von bis zu 50 % der Regellehrverpflichtung. Die Lehrentlastung ist zunächst befristet auf 5 Jahre, kann jedoch verlängert werden. Die Professur soll das Lehrgebiet der Fernerkundung, insbesondere die Einbindung der Fernerkundungsdaten und -werkzeuge in aktuellen Ansätzen der Landschaftsmodellierung in angewandter Forschung und praxisnaher Lehre vertreten. Die Verbindung zu den Lehrgebieten der Fakultäten Umweltingenieurwesen, Landwirtschaft und Landschaftsarchitektur soll im fakultätsübergreifenden Austausch gepflegt werden. Der Aufgabenbereich beinhaltet auch eine Zusammenarbeit mit dem Kompetenzzentrum Digitale Argarwirtschaft (KoDA). Die Übernahme von Lehrveranstaltungen im Grundlagenbereich, z.B. GIS, Bildverarbeitung und NIRS wird erwartet. Eine aktive Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Fachgebiets sowie Engagement bei Projekten der angewandten Forschung und im Bereich des Technologie- und Wissenstransfers werden vorausgesetzt. Durch die Professur soll die Internationalisierung der beteiligten Studiengänge verstärkt werden, so dass die Module der Fernerkundung in englischer Sprache zu halten sind. Eine aktive Gestaltung der angewandten Forschung, die Betreuung von Praktika, Projekt- und Abschlussarbeiten, die Übernahme englischsprachiger Lehrveranstaltungen sowie die Mitarbeit in der Hochschulselbstverwaltung werden vorausgesetzt. Die Übernahme angrenzender Lehrinhalte ist erwünscht. Wir bieten ein interessantes Arbeitsfeld an der Schnittstelle zwischen angewandter Forschung und praxisnaher Lehre mit der Möglichkeit zur selbstständigen Weiterentwicklung des Fachgebietes. Profil: Sie sind eine wissenschaftlich ausgewiesene Persönlichkeit im Bereich der Geoinformatik, die umfassende praktische Erfahrungen in verantwortlicher Position außerhalb der Hochschule erworben hat und diese nun in der Lehre und angewandten Forschung an Studierende weitergeben möchte. Sie verfügen über einen Hochschulabschluss in der Geoinformatik oder verwandter Fachgebiete (z.B. Geodäsie, Geographie oder ähnliche) mit besonderer Profilierung in der Fernerkundung bzw. Photogrammetrie. Sie sind mit Verfahren der Modellierung, insbesondere der Landschaftsmodellierung vertraut. Idealerweise haben Sie Erfahrungen mit Anwendungen in der Landschaftsplanung oder der Forschung zu Landschafts- und Klimawandel und mit der Analyse von Fernerkundungsdaten im Kontext der Landnutzung. Einstellungsvoraussetzungen: 1. abgeschlossenes Hochschulstudium, 2. pädagogische Eignung, 3. besondere Befähigung zu wissenschaftlicher Arbeit, die durch die Qualität einer Promotion oder durch einen anderen Nachweis (Gutachten über promotionsadäquate Leistungen) nachgewiesen wird, 4. darüber hinaus besondere Leistungen bei der Anwendung oder Entwicklung wissenschaftlicher Erkenntnisse und Methoden in einer mindestens fünfjährigen beruflichen Praxis, die nach Abschluss des Hochschulstudiums erworben sein muss und von der mindestens drei Jahre außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübt worden sein müssen; Zeiten als Referendarin oder Referendar (m/w/d) oder als wissenschaftliche oder künstlerische Mitarbeiterin oder als wissenschaftlicher oder künstlerischer Mitarbeiter (m/w/d) können insgesamt nur bis zu zwei Jahren angerechnet werden; der Nachweis der außerhalb des Hochschulbereichs ausgeübten beruflichen Praxis kann in besonderen Fällen dadurch erfolgen, dass über einen Zeitraum von mindestens fünf Jahren ein erheblicher Teil der beruflichen Tätigkeit in

Kooperation zwischen Hochschule und außerhochschulischer beruflicher Praxis erbracht wurde. Hinweise: Die Hochschule strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen in Lehre und angewandter Forschung an und fordert deshalb Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Menschen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt eingestellt. In das Beamtenverhältnis kann berufen werden, wer das 52. Lebensjahr noch nicht vollendet hat. Bitte bewerben Sie sich mit den vollständigen Unterlagen (u.a. Lebenslauf, Zeugnisse, Nachweise über den beruflichen Werdegang und wissenschaftliche Arbeiten) bis zum 15.10.2020 direkt über das Online-Bewerbermanagement auf unserer Homepage unter www.hswt.de/stellenangebote.html. Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne: Prof. Dr. Michael Rudner, Tel.: +49 (0) 9826 / 654-254, E-Mail: michael.rudner@hswt.de.

Bitte beziehen Sie sich in Ihrer Bewerbung auf den Ausschreibungsdienst des Deutschen Hochschulverbandes
